

PRESSEMITTEILUNG

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, Berlin

StartGreen Award startet in Bewerbungsphase

Gesicht zeigen für die grüne Gründerszene

Berlin, 25.08.2015 – Bewerbungen für den StartGreen Award werden ab sofort entgegengenommen. Wer im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit gründen will, gegründet hat oder anderen beim Gründen hilft, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Über das Portal www.start-green.net können die dafür notwendigen Angaben online hochgeladen werden. Der Preis ist ein Vorhaben der nationalen Gründerinitiative StartUp4Climate. Er wird in vier Kategorien vergeben. Es winken Preisgelder von 20.000 Euro, wertvolle Sachpreise und der Zugang zu Experten wichtiger Gründungsfördereinrichtungen. Die Preisverleihung findet am 19. November 2015 im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) statt. Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks ist Schirmherrin des StartGreen Awards. Organisiert wird der Wettbewerb vom Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit und seinem Gründer, Prof. Dr. Klaus Fichter. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wettbewerb haben schon jetzt gewonnen: Sie zeigen Gesicht für die grüne Gründerszene und schaffen Öffentlichkeit für ihr Gründungsfeld. StartUp4Climate will mit dem Preis Gründungen im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit fördern und Start-ups, Gründungsförderer und Investoren gezielt zusammen bringen.

Im Vorfeld der Preisverleihung sind deshalb alle Bewerberinnen und Bewerber zu einer Kontaktveranstaltung ins BMUB eingeladen. Hier können sie die Partner des StartGreen Wettbewerbes kennenlernen und sich mit Schwergewichten der grünen Gründerszene vernetzen. Die Community zusammenzubringen sei das wichtigste Ziel des StartGreen Awards, betont Prof. Dr. Klaus Fichter, Direktor des Borderstep Instituts für Innovation und Nachhaltigkeit und Leiter des Gründerinitiative StartUp4Climate, die den StartGreen Award vergibt. „Wir wollen ein Netzwerk für ‚grünes‘ Gründen in Deutschland etablieren und diejenigen auszeichnen, die für die Green Economy in unserem Land Vorbildliches leisten.“ Deshalb würdige der StartGreen Award nicht nur Gründungskonzepte und Start-ups (0 - 5 Jahre) mit einer eigenen Preiskategorie, sondern auch junge Unternehmen (6 - 15 Jahre) und Gründungsförderer. „Vor allem dieser Gruppe obliegt es, ein System der Förderung zu schaffen, das langfristig Impulse setzen und ‚grüne‘ Gründer unterstützen kann“, betont Fichter. Mögliche Kandidaten für die Preiskategorie Gründungsförderer seien neben Gründungszentren und Förderprogrammen zum Beispiel Hochschulen, Gründungsberater, Business Angels, Risikokapitalgeber, Investoren oder auch Zeitschriften, Blogs und Portale, die sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Gründen befassen.

Fachjury versammelt Deutschlands Schwergewichte der grünen Gründerszene

Unterstützt wird der Preis durch das Bundesumweltministerium und die nationale Klimaschutzinitiative als Fördermittelgeber für das Vorhaben StartUp4Climate. Der Gründerinitiative und dem Borderstep Institut als Organisator des Awards stehen zwölf wichtige Akteure des Gründungs- und Innovationssystems zur Seite. Dazu gehört auch der Bundesverband Deutsche Start-ups e.V. „Ich freue mich auf den Start Green Award, weil er spannende Projekte auszeichnet, die ökologisch und ökonomisch nachhaltig arbeiten und damit einen besonderen Beitrag zur Innovations- und Zukunftsfähigkeit in Deutschland leisten“, sagt Sascha Schubert, stellvertretender Vorsitzender und Landesvorsitzender in Berlin, der seinen Verband in der Fachjury vertritt. Diese wählt aus den Halbfinalisten, die von der grünen Gründerszene online in einem Public Voting gekürt werden, die Finalisten.

Investoren und Geldgeber bieten grünen Gründern Orientierungshilfe

Auch Dr. Peter Güllmann, Sprecher des Vorstandes des Bundesverbandes Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK), gehört der Fachjury an. „Es ist mir eine besondere Freude, in der Jury des StartGreen Award zu sein, weil ich Gründer ermutigen möchte, im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit aktiv zu werden“, betont der Bankdirektor und Bereichsleiter Unternehmensfinanzierung der NRW.BANK. Die Chancen der ‚grünen‘ Wirtschaft haben die Geldgeber erkannt und engagieren sich deshalb für die Gründerförderung in diesem Bereich. „Investoren im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz setzen auf Glaubwürdigkeit und Vertrauen. Mit der Auszeichnung ‚Start Green Award‘ wird eine Orientierungshilfe und ein Qualitätsstandard etabliert. Damit entsteht Sicherheit für die ‚grüne‘ Gründerszene,“ erläutert Volker Weber. Der Vorsitzende des Vorstands des Forums Nachhaltige Geldanlagen gehört ebenfalls zur Fachjury des StartGreen Awards.

Bewerbung über www.start-green.net

Eine Bewerbung für den StartGreen Award ist ab dem 25. August 2015 online über das Portal der nationalen

PRESEMITTEILUNG

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, Berlin

Gründerinitiative www.start-green.net möglich. Hier sind auch die vollständigen Teilnahmebedingungen und alle Informationen rund um das Bewerbungsverfahren einsehbar. Für die Teilnahme am Wettbewerb müssen sich Bewerberinnen und Bewerber einmalig auf dem Portal registrieren. Das ist kostenlos und bietet neben der Möglichkeit der Bewerbung um den StartGreen Award viele Möglichkeiten zum Netzwerken. So können registrierte Nutzer kostenfrei Termine und eigene Inhalte publizieren oder mit anderen Mitgliedern der grünen Gründer-Community Kontakt aufnehmen. Auf dem Portal steht eine Reihe von informativen Artikeln und Videos zu Themen wie Finanzierung, Geschäftsmodelle oder Best Practice bereit.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Maya Kristin Schönfelder - Presse und Kommunikation
Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit
Clayallee 323, 14169 Berlin
Telefon: +49 (0)30 306 45 1008
Mobil: +49 (0)170 340 3066
E-Mail: schoenfelder@borderstep.de

StartGreen Award:

Mit dem StartGreen Award zeichnet StartUp4Climate, die weltweit erste nationale Gründerinitiative für die Green Economy, grüne Start-ups und Gründerförderer aus.

www.start-green.net/startgreen-award

Webportal StartGreen :

Das Webportal StartGreen ist ein Projekt der Gründerinitiative StartUp4Climate und wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Betrieben wird das Portal vom Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit.

www.start-green.net

Gründerinitiative StartUp4Climate:

Die Gründerinitiative StartUp4Climate setzt sich für die konsequente Ausrichtung der Gründungsförderung auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit ein. Sie stärkt grüne Gründer bei der Einführung und Etablierung neuer Technologien und Dienstleistungen. Das Vorhaben wurde vom Borderstep Institut, ADT Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren sowie der EXIST-Gründerhochschule Universität Oldenburg initiiert.

www.startup4climate.de

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit:

Das Borderstep Institut ist im Bereich der anwendungsorientierten Innovations- und Entrepreneurship-Forschung tätig und dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet.

www.borderstep.de